

Berichte zum Verbandstag 2005 des Turngaus Amper-Wörn



Germering, 27.02.2005



Gauvorstand und Fachverantwortliche im Turngau

Erster Vorsitzender:	Udo Grönbold Tel.: 08131-54380, Fax: 08131-54380, eMail: Groenbold@t-online.de	Max-Liebermann-Str. 17, 85221 Dachau
Stellvertreter:	Klaus Schneider Tel.: 089-8404156, eMail: klausschneider65@aol.com	Kleinfeldstr. 27, 82110 Germering
Stellvertreterin	Conny Salger Tel.: 08807-8214	Neuwiese 11, 86911 Riederau
Stellvertreter (komm.)	Rolf Hunold Tel.: 08151-773588, Fax: -559705, mobil 0174-3775583, e-mail: RolfHunold@msn.com	Pöckinger Str. 23, 82319 Starnberg
Schatzmeister (komm):	Udo Grönbold	
Pressewart/Webmaster:	Sebastian Braumiller Tel.: 08141-91090, Fax: 01212 515 462 059, eMail: pressewart@turngau-amper-wuerm.de	Veit-Stoß-Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck
Schriftführer:	N.N.	
Jugendwart:	N.N.	
Referent Freizeit/Breite:	Gerald Bergmann Tel.: 08142-8536, Fax: 08142-8536, eMail: gerald.bergmann@t-online.de	Ettaler Straße 34, 82194 Gröbenzell
Referent Leistungssport:	Klaus Schneider Tel.: 089-8404156, eMail: klausschneider65@aol.com	Kleinfeldstr. 27, 82210 Germering
Geräturnen weiblich:	Dagmar + Tatjana Grönbold (kommissarisch), Max-Liebermann-Str. 17, 85221 Dachau Tel.: 08131-54380, Fax: 08131-54380, eMail: Groenbold@t-online.de	
Kunstturnen weiblich:	Karen Engelhardt Tel.: 0179-5019983 und 08105-775666, eMail: Karen.Engelhardt@surfeu.de	Hochstift-Freising-Weg 5, 82205 Gilching
Kariwartinnen weiblich:	Sieglinde Braumiller Tel.: 08141-91090, eMail: kms.braumiller@web.de	Veit-Stoß-Str. 32, 82256 Fürstenfeldbruck
	Regina Müller Tel.: 08141-10819	Kellererstr. 29, 82256 Fürstenfeldbruck
Geräturnen männlich:	Rupert Schmerbeck Tel.: 08233-4780, eMail: Rupert.Schmerbeck@web.de Homepage: Turngau Amper-Würm Geräturnen männl.	Badackerstr. 16, 86504 Merching
Kunstturnen männlich:	Klaus Schneider Tel.: 089-8404156, eMail: klausschneider65@aol.com	Kleinfeldstr. 27, 82110 Germering
Kariwart männlich:	Gerald Bergmann Tel.: 08142-8536, Fax: 08142-8536, eMail: gerald.bergmann@bayern-mail.de	Ettaler Str. 34, 82194 Gröbenzell



Gymnastik und Tanz:	Ursel Hielscher Tel.: 089-8414587	Eichenstr. 26, 82110 Germering
Rhythmische Sportgym.:	Alexandra Nigl Tel.(p): 08141-518990, Tel.(d): 089-2361-4719, eMail: Nigl.Alexandra@swm.de	Lindacher Weg 17a, 82275 Emmering
Orientierungslauf:	Andreas Bergmann (komm.) Tel.: 089-89162000, Fax: 089-89162001	Frauenhoferstr. 54, 81247 München
Senioren sport:	Dietrich Liebe Tel.: 089-846409, Fax: 089-846409	Schlesierstr. 26, 82110 Germering
Euro team:	Sonja Grönb old Tel.: 08131-54380, Fax: 08131-54380, eMail: Groenbold@t-online.de	Max-Liebermann-Str. 17, 85221 Dachau
Trampolinturnen:	Heinrich Wilms Tel.: 08152-78532, eMail: Heinrich.Wilms@t-online.de	Seestr. 3, 82229 Seefeld
Rhönradturnen:	Sonja Hanel Tel.: 08105-23960	Lindenweg 12, 82205 Gilching
Fachwartin Gesundheit:	Helgard Gans Tel.: 089-8416390	Glatzerstr. 47, 82110 Germering
Turnerische Mehrkämpfe:	N.N.	
Kinderturnen:	N.N.	
Jugendturnen:	N.N.	
Kassenprüfer:	Ferdinand Ullrich Tel.: 08151-5939	Zieglerweg 8, 82335 Berg-Allmannshausen
	Alfred Schäfer Tel.: 08146-1835, eMail: Schaefer.Alfred@t-online.de	Langwied 2a, 82272 Moorenweis
Ehrenvorsitzender:	Dietrich Liebe Tel.: 089-846409, Fax: 089-846409	Schlesierstr. 26, 82110 Germering
Ehrenmitglieder:	Hermann Grischy Tel.: 08141-21777	Zeppelinstr. 21, 82256 Fürstenfeldbruck
	Jakob Fritz Tel.: 089-848244	Schraystr. 12, 82110 Germering
	Irmi Gmeinwieser Tel.: 089-848244	Schraystr. 6, 82110 Germering

Bericht des Turngauvorsitzenden

Auch heuer werde ich meinen Bericht so kurz wie möglich halten und auf die wichtigen Punkte die im Jahr 2004 geschehen sind eingehen. Zuerst aber ein paar Zahlen:

Der Turngau hat bei meinen Antritt als TG-Vorsitzender am 31.12.1998 folgende Mitglieder:

- 108 Vereine
- 13164 Kinder
- 2285 Jugendliche
- 22990 Erwachsene
- 38439 Mitglieder insgesamt

Mit Stand von 31.12.2004 folgende Mitglieder:

- 113 Vereine
- 16426 Kinder
- 2439 Jugendliche
- 26003 Erwachsene
- 44868 Mitglieder insgesamt

Damit haben wir wieder eine deutliche Steigerung zu vermerken die auch im Jugendbereich stattgefunden hat, wo die meisten Verbände Verluste hinnehmen mussten. Dies zeigt uns, dass in den Vereinen eine sehr gut Kinder- und Jugendarbeit geleistet wird.

Im Gegensatz dazu die Meldung zum Deutschen Turnerbund.

- 41 Vereine
- 6221 Kinder
- 1168 Jugendliche
- 7715 Erwachsene
- 15104 Mitglieder insgesamt

Diese Zahl ist gegenüber vom letzten Jahr schon etwas besser geworden, aber hier müssen wir noch mehr Überzeugungsarbeit bei den Vereinen leisten.

Auf Grund dieser Vereinszahlen bekommt der Verband seine Staatsmitteln über den BLSV. Der Turngau muss dabei mit 1400€ bei ihren Jahresetat auskommen. Die Konsequenz für mich, die Kosten mehr denn je zu prüfen, Lehrgänge die sich nicht tragen, ab zu sagen.

Manch einer meiner Fachwarte hat das nicht verstanden. Wir müssen aber auch in Zukunft bei immer weniger werden Mitteln, sparsam mit unseren Mitteln umgehen und dabei Gewinne erzielen, damit wir auch in Zukunft unsere Aufgaben erledigen können.

Mein Dank gilt auch all den Vereinen, die eine Veranstaltung, sprich Ausrichtung, übernommen haben. Teilweise wurden diese Hallen ohne Hallengebühr überlassen. Ich hoffen dabei, dass auch im diesen Jahr die Kommunen die Sportförderung nicht vernachlässigen, und Turnhallen ohne Gebühren den Vereinen überlassen.

Besonderen Anklang bei den Vereinen findet das Prädikat Pluspunkt Gesundheit DTB unter der Dachmarke „SPORT PRO GESUNDHEIT“. Folgende Vereine haben in unserem Turngau dieses Gütesiegel erreicht:

- TSV Schondorf
- ASV Dachau
- TV Planegg-Krailing
- SV Germering



TV Prittriching
TSV Herrsching
TSV Rohrbach
TSV Olching
MTV Berg

Viele Dank an diesen Vereinen.

Auch vielen Dank an den TV Planegg Krailling, der ein Gerätturnpaket mit dem Titel „Ran an die Geräte“ vom BTV übernommen, und mit großen Erfolg durchgeführt hat.

Und wenn wir schon bei so vielen Danken sind, möchte ich all denjenigen Vereinen danken, die Veranstaltungen für den Turnverband übernommen und ausgerichtet haben. Dabei möchte ich erwähnen, dass heuer das diesjährige Gaukinder- und Jugendturnfest am 30. April 2005 beim TSV Unterpfaffenhofen Germering stattfindet. Der Voranmeldetermin ist der 05. März 2005, also schon nächste Woche. Vergesst nicht diesen Termin, bei all den anderen Terminen. Eine bessere Planung ist dann möglich.

Vereinsjubiläen: letztes Jahr waren es 3 Vereine:

75 Jahre TSV Althengnberg

75 Jahre TSV Schwabhausen

Und 125 Jahre MTV Diessen

Bei all diesen Jubiläen war ich anwesend und konnte die Urkunden vom Präsidium überreichen. Auch der Turngau überreichte einen Scheck von 100 Euro.

Weitere Termine nahm ich auf Gau-, Bezirks- und Landesebene wahr. Dies waren:

Gauausschusssitzungen

Bezirkstagungen

Hauptausschusssitzungen des BTV
und Landesfachausschusssitzungen

Somit kann ich sagen, dass ich fast jedes Wochenende für den Turngau unterwegs war. Dabei möchte ich die Zusammenarbeit mit den Gauausschussmitgliedern erwähnen, die manche Entscheidung von mir nicht so verstanden haben. Ich möchte Euch aber sagen, dass ich sehr wohl die Belange der Vereine, sowie unsere Aufgabe im Turnverband sehe. Der Bayerische Turnverband gibt die Richtung und dabei die jeweilige Arbeit vor. Dieses sollte von uns auch so umgesetzt und durchgeführt werden. Wir sind kein Verband im Verband.

Ich darf Euch deshalb die neue Verbandsstruktur erklären. Diese kommt zu tragen, wenn heuer im alten Jahr (die neue Vorstandschaft soll schon für das Jahr 2006 planen) die Neuwahlen für den Turngau stattfinden.

Ich werde aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kandidieren. Möchte aber Euch noch die neue Verbandsstruktur erklären. (Siehe Anlage zum Protokoll).

Ihr seht, der Turngau benötigt viele Personen um diese Posten zu besetzen. Auch dies ist ein Punkt den ich hierbei ansprechen möchte. Nur wer bereit ist in einem Team mit zu arbeiten, kann auch dann erwarten, dass was in diesen oder jenen Bereich eine Maßnahme organisiert und durchgeführt wird.

Zum Schluss möchte ich mich bei denjenigen bedanken, die mich, in einem für mich nicht leichten Jahr 2004, unterstützt und geholfen haben.



Finanzbericht des Turngaus

Kassenbericht für den Turngau Amper-Würm
für das Jahr 2004

Kassenstand zum 01.01.2004

Kasse	818,15 €	Bank	3.266,11 €	Gesamt	4.084,26 €
-------	----------	------	------------	--------	------------

Kassenstand zum 31.12.2004

Kasse	265,67 €	Bank	2.988,24 €	Gesamt	3.253,91 €
-------	----------	------	------------	--------	------------

Die Ausgaben bzw. Einnahmen gliedern sich wie folgt auf:

Einnahmen allgemeine Sportverwaltung:

Eigenmittel	4.084,26 €	Staatsmittel	1.408,34 €	Gesamt	5.492,60 €
-------------	------------	--------------	------------	--------	------------

Ausgaben allgemeine Sportverwaltung

Eigenmittel	1.291,72 €	Staatsmittel	1.408,34 €	Gesamt	2.700,06 €
-------------	------------	--------------	------------	--------	------------

Einnahmen fachlicher Sportbetrieb

Eigenmittel	15.667,79 €	Staatsmittel		Gesamt	15.667,79 €
-------------	-------------	--------------	--	--------	-------------

Ausgaben fachlicher Sportbetrieb

Eigenmittel	14.986,31 €	Staatsmittel		Gesamt	14.986,31 €
-------------	-------------	--------------	--	--------	-------------

Ergibt folgenden Stand:

Einnahmen

:

Eigenmittel	19.752,05 €	Staatsmittel	1.408,34 €	Gesamt	21.160,39 €
-------------	-------------	--------------	------------	--------	-------------

Ausgaben:

Eigenmittel	16.498,14 €	Staatsmittel	1.408,34 €	Gesamt	17.906,48 €
-------------	-------------	--------------	------------	--------	-------------

Bericht der Kassenprüfer

Ferdinand Ullrich und Alfred Schäfer haben die Kasse geprüft, alles Erforderliche wurde vorgelegt und war nachvollziehbar.

Ein paar Quittungen für Einnahmen haben bei Abrechnungen der Fachwarte gefehlt.

Die Prüfung der Ein- und Ausgänge von Kautionen machte sehr viel Arbeit, auch der Fachwartin. Das Verrechnen von Meldegeldern mit Kautionen ist diesbezüglich ungünstig.

Anregung: vielleicht geht es auch ohne Kaution?

Einer Entlastung steht nichts im Wege.

Bericht des Pressewarts / Funktion des Internetbeauftragten

Zu meinem Amt als Internetbeauftragter gibt es seit dem letzten Gauverbandstag über keinerlei Neuigkeiten zu berichten.

Wie auch damals schon erwähnt, wird die teilweise recht zeitaufwändige Arbeit durch hohe Besucherzahlen - ca. 2000 pro Monat - honoriert.

Die meisten dieser Besucher widmen sich dann hauptsächlich der Ergebnis- bzw. Terminseiten und der Rubrik "Fotos", welche mittlerweile ca. 735 Bilder enthält.

Bericht des Referenten für Freizeit- und Breitensport

Alle Delegierte der Vereine unseres Turngaues Amper-Würm möchte ich herzlich begrüßen und für das Erscheine als Zeichen der Mitarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt den Fachwarten, deren Helfern und den Kampfrichtern bei unseren Veranstaltungen. Ein Jahr nach dem Aufruf zum Internationalen Deutschen Turnfest in Berlin dürften nun alle Meldungen gelaufen sein und der Informationsdienst hat alles überschaubar gemacht. Darum jetzt noch einige Hinweise zum Thema neue Strukturen im BTV für die zukünftige Gestaltung auf Gauebene:

Das einzig Beständige ist die Änderung

Das hat der Rücktritt der Fachwartin Gerätturnen weiblich schon vorweg genommen. Mir persönlich tut es sehr leid, dass eine so engagierte kreative und organisatorisch durchgreifende junge Funktionärin aufgegeben hat. Dies ist ein Verlust für das Turnen.

Liebe Ingrid, vielen Dank für Deine geleistete Arbeit im und für den Turngau!

Bei der **Neujahrstagung der Gau- und Bezirksreferenten am 8.1.2005 in Cham** wurde die Aufgabenzuordnung der 5 Referate im BTV und ihre Auswirkung auf die Gau- und Vereinsebene besprochen. Die Referate Sportentwicklung, Lehre und Bildung, Finanzen und Verwaltung sind auf Landes- und Bezirksebene von Bedeutung, aber die Referate Breiten- und Wettkampfsport – sowie Freizeit- und Gesundheitssport wirken weit in die Gae und Vereine hinein. Hier finden wir alle unsere Fachwarte der Sportarten wieder, die sich im BTV zusammengefunden haben. Der nächste Gau-Verbandstag mit Neuwahlen wird Zuordnung und Gliederung deutlich machen.

Im BTV gibt es mit Stand vom 24.11.2004 6240 **ÜL-Lizenzen** Turnen, zu verlängern sind 1.136 Lizenzen. Übungsleiter mit weiteren Fachlizenzen gibt es 1.629, zu verlängern sind 322 Lizenzen. Übungsleiter-Assistenten gibt es 1.293.

Der Bereich Verlängerung und Assistenten-Ausbildung soll auf der Gauebene erfolgen.

Aus dem Referat Sportentwicklung beim BTV-Referenten Gerhard Brinke, e-mail:

brinke@turnverband-bayern.de Tel: 089-789909 Fax 089-7809881 können **Veranstaltungs-Pakete** (Referenten mit Programm für 15 Unterrichtseinheiten) zum Thema **Fitness im Trend** und **Tu dir was Gutes** angefordert werden, Vereine die Hallenkapazität von Dreifachhalle + 2 kleineren Hallen haben, sollten sich mit dem Turngau zur Koordinierung in Verbindung setzen.

Unter dem Titel **Bindungen schaffen - Neu Mitarbeiter gewinnen, alte Mitarbeiter halten** sprach der BLSV-Vorsitzende Oberpfalz, Arnold Lindner, mit sehr viel persönlichem Engagement und Sachkenntnis zum Thema Führung zur Mitarbeit, Teamarbeit-Grundsätze. Mit einem kurzen Rückblick auf die historische Entwicklung der letzten 300 Jahre formulierte er die Ziele „finde das rechte Maß in Motivation, Qualifikation und Delegation“. Und vor allem – gutes Klima für die Beteiligten schaffen und Leitbilder auf allen Ebenen.

Übungsleiter-Assistenten-Ausbildung in Hechendorf 2005. siehe Bericht!



Der **BayernTurner**, das monatlich erscheinende offizielle Organ des Bayerischen Turnverbandes informiert sehr zeitnah mit Berichten aus den Bezirken und Gauen über Aktivitäten, Ankündigungen und Veranstaltungen. Der **BayernTurner** gehört in die Hand eines jeden aktiven Übungsleiters, weil Bayernweit von 20 Fachverbänden über deren Aktivitäten, Maßnahmen und Schulungen berichtet wird (Bezugspreis für ÜL = 19.- EU/Jahr). Auch unsere Fachwarte nutzen die gebotenen Möglichkeiten des BTV zur Publikation. Ich nutze hier den Anlass, nur über jene Punkte zu berichten, die einer Ergänzung bedurften.

Zum Schluss noch ein Hinweis an alle, die auch gestalten möchten: Die Altersstruktur der Vereine ist in Bewegung, wie eine Untersuchung in Köln bestätigt. Jugend ist nicht mehr Wachstumsbereich, sondern die über 50 Jährigen. Das erfordert neue Angebote auch am Vormittag nach Neigung und Aktivität. Nicht die Zuordnung nach Altersgruppen ist gefragt sondern nach „Club Vitalis“! Fitness individueller Fähigkeit, modern und trendig! Zielgruppen sind nicht mehr „Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Alte“ sondern „Kinder, Jugend, Erwachsen 1, 2, 3, 4 u. 5“ mit den Altersstufen 1 (1—15) 2 (16-29) 3 (30-49) 4 (50-69) 5 (70 und älter). Daher sollten sie nicht nach Alter angesprochen werden sondern es sollten Ansprüche analysiert und erfüllt werden! Und Kompetenz sollte im BTV mit seinen Fachbereichen oberstes Gebot bleiben!

Bericht des Referenten für Leistungssport

Es fand wie seit Jahren keine spezielle Förderung im Sinne des Leistungssport-Gedankens durch den Turngau statt. Das heißt, es gibt keine entsprechenden vereinsübergreifenden Maßnahmen zur Förderung besonders talentierter und engagierter Turnerinnen und Turner und Vereine, die sich diesbezüglich engagieren wollen, tun dies in direktem Kontakt mit Ansprechpartnern des Bayerischen Turnverbandes. Natürlich sind die Möglichkeiten hierzu für Vereine unseres Turngaus günstig, denn die Entfernung bis zum Landesleistungszentrum in München-Sendling ist für die meisten noch akzeptabel. Neben zentraler Betreuung durch Landes(honorar)trainer besteht dort auch die Möglichkeit, sich regelmäßig oder nach Vereinbarung in den Hallen „einzumieten“. Ansprechpartner seit Januar 2005 ist jetzt Gerhard Brinke, Tel. 089/7852080.

Der Turngau veranstaltete auch 2004 wieder seine Gau-Meisterschaften für Turnerinnen, Turner und Gymnastinnen. Außer bei den Gymnastinnen der „KLK“ sind diese Meisterschaften aber weniger ein Forum für junge Talente sondern eher eine der sehr seltenen Möglichkeiten für „normale Vereins-Wettkampfturner“, Kürübungen zu turnen. Die Resonanz ist nicht übermäßig, aber vorhanden. Nur im männlichen Bereich scheint es, als wäre das Turnen von „Kürübungen, orientiert am olympischen Programm“ kein Ziel des Nachwuchses.

Bericht der bisherigen Fachwartin Gerätturnen weiblich

Siehe separate Seiten

Jahresbericht 2004

An den vom Turngau Amper-Würm angebotenen Wettkämpfen für das Gerätturnen weiblich nahmen Vereine aus den Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck, Landsberg und Starnberg teil.

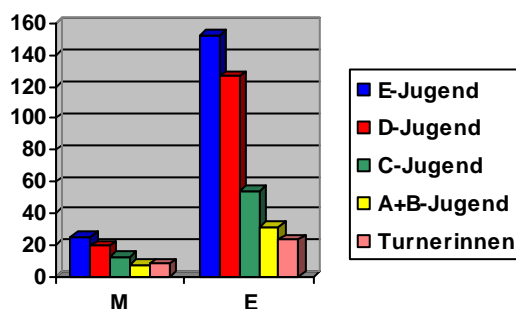
Bei folgenden Vereinen möchte ich mich für die Ausrichtung der Wettkämpfe bedanken:

2004: SV Mammendorf, TSV Unterpfaffenhofen-Germering, TV Planegg-Krailling, TSV Gilching-Argelsried, TSV Moorenweis

Der Turngau Amper-Würm bietet im weiblichen Bereich Wettkämpfe im A- (Pflicht) und B-(Kür) Programm an. Die Anzahl der Mannschaften und Turnerinnen (Jahresergebnis) können aus den folgenden Tabellen und Grafiken entnommen werden.

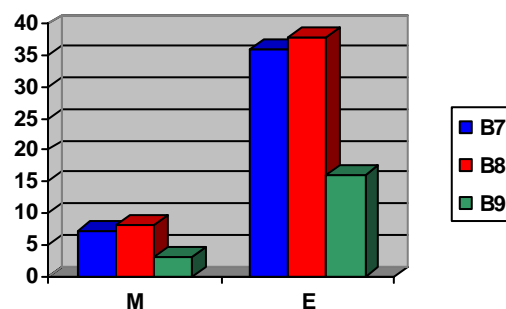
2004

<i>A-Programm</i>	Mannschaften	Einzeltturnerinnen
E-Jugend	25	153
D-Jugend	19	127
C-Jugend	12	54
A+B-Jugend	7	31
Turnerinnen	8	23
Gesamt	71	388



2004

<i>B-Programm</i>	Mannschaften	Einzeltturnerinnen
7	7	36
8	8	38
9	3	16
Gesamt	18	90



Teilnehmende Vereine an den Regionalentscheiden im A-Programm:

	2004
D-Jugend	TuS Fürstenfeldbruck (3. Platz) SV Mammendorf (4. Platz)
C-Jugend	TuS Fürstenfeldbruck (2. Platz) TSV Moorenweis (5. Platz)
A+B-Jugend	TuS Fürstenfeldbruck (1. Platz) SV Mammendorf (5. Platz)
Turnerinnen	TuS Fürstenfeldbruck (3. Platz) Eichenauer SV (5. Platz)

Teilnehmende Vereine an den Landesentscheiden im A-Programm:

	2004
C-Jugend	TuS Fürstenfeldbruck (3. Platz)
A+B-Jugend	TuS Fürstenfeldbruck (1. Platz)

Teilnehmende Vereine an den Landesfinals im B-Programm:

	2004
B8	TuS Fürstenfeldbruck (5. Platz) SV Mammendorf (16. Platz) TSV Unterpfaffenhofen-Germering (28. Platz)
B9	TuS Fürstenfeldbruck (5. Platz) TuS Fürstenfeldbruck (6. Platz)

Teilnehmende Vereine an dem B-Pokal-Einzel (Top-Ten-Platzierungen):

	2004
B8	Kathrin Reidel (TuS Fürstenfeldbruck 3. Platz)
B10	Margret Braumiller (TuS Fürstenfeldbruck 2. Platz)

Teilnehmende Vereine an dem Deutschland-Cup (Einzel):

	2004
B10	Margret Braumiller (TuS Fürstenfeldbruck 7. Platz)

Vielen Dank gebührt auch der guten Zusammenarbeit mit den Kampfrichterwartinnen Sieglinde Braumiller und Regina Müller, die durch ihre Kamprichter(innen)einteilungen zum reibungslosen Wettkampfablauf beigetragen hat.

Ich wünsche allen weiterhin ein gutes, erfolgreiches Wettkampffahr 2005 und viel Spaß bei der Vereinsarbeit !!!

Ingrid Gere

Bericht der Fachwartin Kunstturnen weiblich

Im Fachgebiet wurden 2004 zwei Veranstaltungen ausgerichtet:

Am Donnerstag, 20. Mai 2004 fand die Turntantiade Weiblich des Turngaus statt. Ausrichter war der TuS Fürstenfeldbruck. Es nahmen 57 Turnerinnen teil, verteilt auf die Altersklassen sechs bis zehn, wobei – wie in den letzten Jahren – die jüngeren Jahrgänge stärker vertreten waren. Sehr viele Nachwuchsturnerinnen stellten die Vereine TuS Fürstenfeldbruck und TV Planegg-Krailling, außerdem nahmen Mädchen des MTV Dießen, TSV U-G und FT Jahn Landsberg teil.

Sehr positiv anzumerken ist, dass Nikola Schulz und Alisa Markgraf vom TV Planegg-Krailling den Sprung in den Landeskader 2005 geschafft haben.

Die Gaumeisterschaften fanden am 5. Dezember 2004 beim TSV Unterpfaffenhofen-Germering statt. Wie im letzten Jahr traten in einem gemeinsamen Wettkampf die Turnerinnen und Turner sowie die Gymnastinnen an. Von den Gerätturnerinnen wurden Kürübungen nach internationalen Wertungsvorschriften – mit reduzierten Anforderungen – verlangt. 16 Jugendturnerinnen und sechs Turnerinnen stellten sich diesen Anforderungen. Zusammen mit den Turnern und Gymnastinnen boten die besten Athleten des Turngaus den Zuschauern einen vielseitigen Wettkampf.

Aussichten auf die Zukunft: wenn Interesse in den Vereinen besteht, könnte vor allem die Nachwuchsarbeit im Bereich der Turntantiade intensiviert werden. Beispielsweise durch einen Lehrgang (bzw. Trainingsserie) oder einen zweiten Wettkampf im Jahr.

Bericht der Kampfrichterwartinnen GT weiblich

Die wichtigsten Stichpunkte:

- Amtsübernahme durch Sieglinde und Regina im Herbst 2002
- Seitdem haben wir jährlich einen Kampfrichterlehrgang durchgeführt, der mit jeweils über 40 Teilnehmern gut besucht war.
- Pro Jahr haben wir die Kampfrichtereinteilung und -leitung für 27 Wettkampfgruppen (A- und B-Programm) vorgenommen. (AK-Wettkampf, Kinderturnfest und Gaumeisterschaften wurden von der jeweiligen Wettkampfleitung übernommen.)
- Meldung und Anwesenheit der Kampfrichter klappt zufriedenstellend, allerdings werden von den Vereinen oft sehr junge und unerfahrene Mädchen geschickt, die mit ihrer Aufgabe überfordert sind. Es wäre wünschenswert, wenn die Mädchen ein Jahr als Beisitzer Erfahrung sammeln könnten.

Bericht des Fachworts für Gerätturnen männlich

Wurde mündlich gehalten

Bericht des Fachworts Kunstturnen männlich

Wie im Bericht des Leistungssportreferenten erwähnt finden für das Gerätturnen männlich keine zentralen Maßnahmen des Gaus zur Sichtung und Förderung von Talenten statt. Speziell ist im männlichen Bereich das Programm der „Turntantiade“ nicht angenommen worden. Das kann nicht daran liegen, dass es ein „Leistungs-Einstiegskonzept“ wäre, denn das ist es nicht. Eher werden Jungs im Vorschulalter nicht gesichtet oder gezielt

angesprochen. Und wenn sie dann für das Wettkampfturnen bereit sind werden in den Vereinen die „Breitensportübungen“ (A-Programm des DTB) geübt. Der Grund ist wohl, dass diese Übungen etabliert sind und nahtlos in das gängigste Wettkampfprogramm überführen. Angebote für Talentsichtung und Wettkämpfe der „Turntalentiade“ sind landesweit selten. Somit sind auch die gängigsten Anreize (Wettbewerbe) zum altersgerechten Leistungsvergleich nicht ausreichend vorhanden um eine entsprechende Arbeit in den Vereinen attraktiv und „rentabel“ zu gestalten.

Eine bessere Grundlagenarbeit wird auch nach der organisatorischen Zusammenlegung von Breitensport und Leistungssport nicht erfolgen, solange nicht grundlagenfördernde und altersgerechte Übungen in Wettkämpfen angeboten werden. Denn trainiert wird „vom Blatt weg“ und das ist die kurzfristig mögliche Wettkampfausschreibung. Dabei hätte es die „Turntalentiade“ durchaus verdient, als Einstiegsprogramm ernst genommen und in allen Wettkampfbereichen angeboten zu werden – und das durchaus auch noch für Neunjährige, indem sie beispielsweise mit verringertem Ausgangswert noch bei den Achtjährigen mitturnen dürfen.

Hinweis: bei den „Weilheimer Stadtmeisterschaften“ im Sommer sind Gastturner in der Turntalentiade und im AK-Bereich willkommen!

Bericht des Kampfrichterworts GT männlich

Für den A- Bereich = Pflichtübungen besteht kein direkter Mangel – auch Neuzugänge sind vorhanden, sodass alle Wettkämpfe gut durchgeführt werden konnten. Allen Vereins-Kampfrichter sei nochmals für ihren Einsatz bei Runden-Wettkampf und Gauturnfest für Kinder und Jugendliche gedankt. Bitte nehmt an der angebotenen Schulung teil.

Für den B- Bereich = Kürübung (B10) besteht Nachholbedarf. Leider wurde das Angebot des Landeskampfrichterworts am 19.2.2005 nicht wahrgenommen. Wir können uns nicht immer auf wohlwollende Verstärkung von außerhalb verlassen. Hier möchte ich an alle aktiven Turner appellieren, besonders jene die pausieren.

Zum Landes- / Bundeslizenzierten Kampfrichter (m) als Ziel der Ausbildung sind alle Landes- und Regionalliga-Turner besonders angesprochen. Es ist immer schön, Wettkämpfe auf Landesebene oder im Bund über Jahre mit zu begleiten um den Leistungsstand zu erfahren.

An dieser Stelle besonderen Dank an Markus und Manfred Etter die uns sooft aushelfen!

Bericht der Fachwartin Gymnastik und Tanz

Die Aktivitäten im Fachgebiet seien an Hand der Wettkämpfe und Lehrgänge in chronologischer Reihenfolge dargestellt:

20.03.2004 **Lehrgang Rhythmische Gymnastik** für Kampfrichter und Interessierte in Germering

1.-2. 05.04 **Vorentscheid und Bayerische Meisterschaften in Gymnastik und Tanz** in Bad Rodach. Die Jugendgruppe und Erwachsenengruppe des MTV Berg belegten den 1. bzw. 2. Platz und qualifizierten sich damit für die Deutschen Meisterschaften in Neubrandenburg

08.05.04 **Rundenwettkampf Rhythmische Gymnastik** in Germering, gemeinsam mit dem Turngau München und Inn/Rupertigau. Von den 19 angetretenen Mannschaften waren 7 aus Unterpfaffenhofen



21.-23.05.04 Teilnahme von 11 Mädchen des TSV U-G an der **Kinderturnolympiade** in Neumarkt/Opf. (1x1.,. Platz, 3x2. Platz)

3.-4.07.04 Teilnahme von 5 Mannschaften und 3 Synchronpaaren des TSV U-G am **Bayerischen Landesfinale in der Rhythmischen Gymnastik** in Traunstein. 1. Platz der A6-Mannschaft.

03.10.04 **Gymnastik und Tanz Treffen** in Germering: Insgesamt 25 Gruppen (9 Kinder-, 15 Jugend- und 1 Erwachsenenengruppe, neue konnten begrüßt werden, auch Gäste aus anderen Turngauen. Die Gruppen konnten wählen: nur Tanz, nur Gymnastik oder Gymnastik und Tanz

23.-24.10.04 **Bayerischer Gruppenwettbewerb und Pokalwettkampf in Gymnastik und Tanz** in Rain am Lech. Von unserem Gau nahmen 2 Jugendgruppen teil, beim Wettbewerb mussten sie sich für den Pokalwettkampf qualifizieren. 2. Platz für MTV Berg, 3. Platz für TSV U-G

13.11.04 **Rundenwettkampf** (Vorrunde für 2005) **Rhythmische Gymnastik** in Germering. Von 19 angetretenen Mannschaften waren 7 aus unserem Gau (alle TSV U-G)

Bericht der Fachwartin Rhythmische Sportgymnastik

Durch die Umorganisation im Bayerischen Turnverband wurde bereits im letzten Jahr die Zusammenlegung der Fachgebiete Rhythmische Sportgymnastik – kurz RSG - und Gymnastik und Tanz vollzogen. Zur Landesfachwartin wurde Evelyn Güthe aus Ingolstadt gewählt.

Auch in den unteren Ebenen wird bzw. hat sich personell einiges verändert.

Turnbezirk Oberbayern:

Durch die Ausscheidung der langjährigen Bezirksfachwartin der RSG, Sonja Vilgertshofer, ist das Amt derzeit führungslos bzw. kommissarisch durch Anja Rettelbach vom TV Traunstein und durch mich besetzt.

Turngau Amper-Würm:

Bis zur Neuwahl möchte ich jeden Verein im Turngau bitten, bei RSG-Interesse evtl. auch im Hinblick auf einen Schnupperlehrgang auf mich zuzukommen:

Nigl Alexandra, Adresse siehe Seite 3 dieser Berichte

Bericht des Fachworts Seniorensport

Wurde mündlich gehalten

Bericht der Fachwartin Euroteam

Im Turngau und auch im Turnbezirk Oberbayern fanden keine Maßnahmen (Lehrgänge oder Wettkämpfe statt. Bayernweit gibt es jedes Jahr die Veranstaltungen Bayerische Meisterschaften und Bayernpokal. Dort nehmen Mannschaften von zwei Gau-Vereinen (Maisach und Dachau) bzw. ca. 10 Vereinen des Bezirks teil. Die Landesveranstaltungen sind insgesamt gut besucht (bis über 30 teilnehmende Mannschaften).

Auch für 2005 sind keine Maßnahmen des Gaus geplant. Kontakte interessierter Vereine zur Landesebene werden von der Fachwartin selbstverständlich gerne geknüpft.



Bericht des Gaufachworts Trampolin

Das Trampolinturnen ist im Turngau nach wie vor sehr schwach vertreten.

Seit dem letzten Gauverbandstag hat sich die Zahl der Vereine mit der Sportart Trampolin nicht geändert. Es sind dies

- TSV Alling
- TSV Hechendorf
- TSV Landsberg
- TSV UG

Weitere Infos zu den genannten Vereinen sind unter www.turngau-amper-wuerm.de verfügbar.

Auf Gauebene fanden keine Wettkämpfe statt.

Zwei Aktive haben an den Gaumeisterschaften München a.K. teilgenommen.

Falls ein Verein ein Gerät anschaffen oder/und Trampolinturnen einführen will, wäre ich für eine frühzeitige Information dankbar.

Bericht der Fachwartin Rhönrad

Liegt nicht vor, wurde nicht gehalten.

Bericht für das Fachgebiet Orientierungslauf

Der OL im Turngau beschränkt sich auf das Gau-Kinder-Turnfeste, ist aber dort seit 20 Jahren zu einer festen und gut angenommenen Einrichtung geworden. Wir sind der einzige Turngau, der dieses Angebot über so lange Zeit kontinuierlich anbietet. Auch im letzten Jahr in Dachau waren wieder zirka 140 Teilnehmer zu verzeichnen. Einen Fachwart gibt es seit 2001 nicht mehr. Die Geländeerfassung, Kartenerstellung und der organisatorische Ablauf mit Schirme setzen, Start und Ziel erfassen wird nach wie vor von den gleichen Personen durchgeführt. Besonderer Dank geht hier an die jeweiligen örtlichen Helfer. Sonst wäre der Ablauf nicht möglich.

Bericht der Fachwartin Gesundheitssport

Es fand ein Tageslehrgang am 20.11.2004 in Germering statt:

„Bewegungsqualität von Kopf bis Fuß“

Die Themen:

- Fuß- und Beinarbeit
- Wirbelsäule / Becken
- Schultergürtel / Arme
- Spannungsaufbau und Spannungslösung

Anzahl der Teilnehmer: 34